

Fischteiche als Rückzugsraum für seltene Arten

Christian Vogelmann, Christian Seitel, Martin Oberle

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei

Zusammenfassung

In der Öffentlichkeit wird die Teichwirtschaft häufig als „Gegner“ des Naturschutzes angesehen, da die fischereiliche Bewirtschaftung als reine Nutzung eingestuft wird. Traditionell bewirtschaftete Teiche bzw. Teichgebiete erbringen jedoch eine Reihe von Ökosystemdienstleistungen. Anhand des naturschutzfachlichen Wertes werden deren Leistungen für die Erhaltung der Biodiversität aufgezeigt.

Abstract

Pond fish culture is often seen as an “opponent” of nature conservation by the public, as fish cultivation in ponds is considered as pure resource exploitation. However, traditionally managed ponds or pond areas provide a range of ecosystem services. In this paper, their services for the conservation of biodiversity are illustrated on the basis of their nature conservation value.

1 Einleitung

Naturschutzmaßnahmen auf Europa-/Bundes- sowie Landesebene, die die Teichwirtschaft entweder direkt oder indirekt betreffen, können zu Zielkonflikten zwischen Teichwirtschaft und Naturschutz führen. Jedoch können bewirtschaftete Karpfenteiche bzw. Teichgebiete wertvolle Ökosystemdienstleistungen vor allem auch zu Erhalt und Förderung der Biodiversität erbringen.

Natürliche Auen- und Stillgewässer sind aufgrund anthropogener Einflüsse vielerorts verloren gegangen. Teiche bzw. Teichgebiete können in unserer vom Rückgang der Biodiversität gezeichneten Kulturlandschaft als wertvolle Ersatzlebensräume für wasser-gebundene Tier- und Pflanzenarten fungieren.

Ziel ist es, den naturschutzfachlichen Beitrag von Teichanlagen und ganzen Teichgebieten darzustellen.

2 Methode

Durch die geografische Verschneidung (Arc-Map/GIS) mit den Ergebnissen der Artenschutzkartierung der Naturschutzverwaltung wird die Biodiversität in teicharmen- bzw. teichreichen Gebieten verglichen.

3 Ergebnisse und Diskussion

Für die teichwirtschaftlichen Kerngebiete Bayerns im Aischgrund, sowie in den Landkreisen Tirschenreuth und Schwandorf wurde ein Aufkommen speziell bedrohter Amphibien- und Libellenarten festgestellt, das die Biodiversität benachbarter teicharmer Regionen weit übersteigt und dem Artenreichtum der letzten verbliebenen bayerischen

Flussauen nahekommst (Seitel & Oberle 2019). Der hohe naturschutzfachliche Wert traditionell bewirtschafteter Karpfenteiche als Bio-tope und Rückzugsraum wird dadurch bestätigt (Clausnitzer 2010, Matzinger 1995, Schulte 2000). Dies zeigt sich beispielsweise auch im jüngst erbrachten Nachweis des seltenen Muschelschalers *Leptestheria dahalacensis* in bayerischen Karpfenteichen (Vogelmann *et al.* 2020), der in Bayern seit 2007 als verschollen galt (Heckes *et al.* 2016).

4 Literaturverzeichnis

Clausnitzer H-J (2010) Amphibien, Fische und Amphibienschutzgewässer. *Rana* (11): 28–36

Heckes U, Hess M, Burmeister E-G *et al.* (2016) Überprüfung der Vorkommen von "Urzeitkrebse" in Bayern (Crustacea: Anostraca, Notostraca und "Conchostraca"). *Lauterbornia*: 71–92

Matzinger T (1995) Teiche in der Landschaft. Bedeutung, Funktion & Gefährdung, Vol. 36. Wien: Bundesamt für Wasserwirtschaft. Retrieved from <http://www.wasseraktiv.at/resources/files/2014/9/10/6668/teiche-landschaft-ebook.pdf>

Schulte R (2000) Teichwirtschaften – Sahnestücke des internationalen Arten- und Biotopschutzes. Ergebnisse eines Seminars der NABU-Akademie Gut Sunder vom 23.10. bis 24.10.1999. Retrieved from www.nabu-akademie.de/berichte/99teiche.htm

Seitel C & Oberle M (2019) Ökosystemdienstleistungen der Karpfenteichwirtschaft. *Fischer und Teichwirt* (11/19): 409–412

Vogelmann C, Másílko J, & Oberle M (2020) *Leptestheria dahalacensis* in einer Karpfenzucht in Bayern (Crustacea, Branchiopoda, Conchostraca). *Abh. Ber. Mus. Naturkde Magdeburg* (in Druck)

Zitiervorschlag: Vogelmann C, Seitel C, Oberle M (2020): Fischteiche als Rückzugsraum für seltene Arten. In: Wiesinger K, Reichert E, Saller J, Pflanz W (Hrsg.): *Angewandte Forschung und Entwicklung für den ökologischen Landbau in Bayern. Öko-Landbautag 2020, Tagungsband.* –Schriftenreihe der LfL 4/2020, 99-100